



öffentlich nicht öffentlich

Düsseldorf, 02.03.2023

An
den Vorsitzenden des Schulausschusses
Ratsherr Stefan Wiedon

**Anfrage der SPD-Ratsfraktion
zur Sitzung des Schulausschusses am 14.03.2023**

Betrifft:

Anfrage der SPD-Ratsfraktion: Bedarf an Schulkrankenschwestern,
Logopäd:innen, Heilpädagog:innen in Schulen

Sehr geehrter Herr Wiedon,

Die Personalsituation in unseren Schulen wird zunehmend brisanter. Vor allem fehlen Grundschullehrer:innen, Sonderpädagog:innen und Erzieher:innen. In allen Schulformen fehlen Lehrer:innen.

Zusätzlich wird die OGS weiter ausgebaut.

Nach zwei Jahren Corona brauchen die Schüler:innen besonders intensive und individuelle Unterstützung, Zuwendung und Förderung.

Auch die geflüchteten Kinder und Jugendlichen kommen mit besonderen Schwierigkeiten in den Schulalltag.

Schulkrankenschwestern könnten Projekte zur gesundheitlichen Aufklärung anbieten und bei Bedarf die Schüler:innen medizinisch und medikamentös versorgen. Vielleicht könnten auch geflüchtete Menschen ihren Beruf hier ausüben. In den USA, Skandinavien und Finnland werden Schulkrankenschwestern regelmäßig eingesetzt.

Heilpädagog:innen könnten Kinder und Jugendliche mit besonderen Verhaltensauffälligkeiten fördern. In Münster gibt es das Projekt „Förderinseln in Grundschulen“. In 10 Grundschulen unterstützen Heilpädagog:innen die Arbeit in der Schuleingangsphase.

Logopäd:innen würden bei sprachlichen Problemen unterstützen.

Vor diesem Hintergrund bitten wir Sie im Namen der SPD-Ratsfraktion, folgende Anfrage auf die Tagesordnung des Schulausschusses am 14. März 2023 zu nehmen und durch die Verwaltung beantworten zu lassen:

- 1. Gibt es in Düsseldorf Schulen, in denen Schulkrankenschwestern, Heilpädagog:innen oder Logopäd:innen angestellt sind?**

- 2. Sieht die Verwaltung einen Anstieg des Förderbedarf bei Schüler:innen ab Jahrgangsstufe 3, gerade aufgrund der Auswirkungen der Pandemie?**
- 3. Wäre das Projekt aus Münster auch für Düsseldorfer Grundschulen umsetzbar und kann sich die Verwaltung vorstellen, ein Pilotprojekt hierzu ins Leben zu rufen?**

Weitere Begründung erfolgt ggf. mündlich in der Sitzung.

Mit freundlichen Grüßen

Marina Spillner

Martina Fockenbrock